

DAVOR. IST. IMMER. SCHÖNER.

Schwule Häppchen
für Heteros.



Peter R. Pollmann

PETER R. POLLMANN

Dichter, Blogger, Videomacher & Rezitator.

Lebt in Köln.

Für Dich. Mein Herz.

Jadis, si je me souviens bien, ma vie était un festin où
s'ouvraient tous les cœurs, où tous les vins coulaient.

Un soir, j'ai assis la Beauté sur mes genoux.

-Et je l'ai trouvée amère. -Et je l'ai injuriée.

Je me suis armé contre la justice.

- ARTHUR RIMBAUD, *Une Saison en enfer*

Inhalt

WÖRTER

Wild

Profil

Wetter

Rot

Grau

Ebbe

Lesen

Geil

Beule

Schach

Schorf

Zettel

Taube

Spitz

Auf

Knopf

Stein

Bums

Ball

Hübsch

Zahn

Aua

Augen

SKINNY

Top

Sahne

Steif

Macht

Fade

Backen

Röter

Alter

Ecke

MULTIVERSUM

Kante

Bügel

Falte

Biege

Reiter

Latte

Nutten

Bullen

Tiger

Fliegen

Kröten

Eulen

Eicheln

AUFSCHLAG

Ei

Öl

Schatten

Mast

Fix

Strumpf

Rakete

Vakuum

System

Räder

Optik

FRAGEN

Fokus

Gewinde

Werk

ANHALTER

Rösslein

Bauer

Furchen

Heu

Korken

Kapital

Finale

TÜREN

Viagra

Kiffe

Morphin

Koks

Pep

Wodka

Süßstoff

NACHSPIELE

Schnabel

Panne

Deckung

MASSSTÄBE

Haltung

Wiese

Gebügelt

Reizbar

Pflegeleicht

Etabliert

Sprunghaft

Höllisch

Locker

Vermessen

Teaser

Aufreißer

Rückzieher

Einfühlsam

Klagen

VORZÜGE

Strich

Schlager

Blüten

Staub

Seltsam

Fitness

Theoretisch

Praktisch

Ideal

Reue

Tapeten

TÄNZE

Gesichter

Trommeln

Regen

Schneide

Duft

Wahnsinn

Asthma

Feder

Stich

RIESEN

Blindflug

Theke

Kessel

Hinhalten

Wegwerfen

Absahnen

Auftischen

Losreißen

Einlösen

TAKT

Atemlos

Handfest

Hüften

Basta

Himmel

Politik

Masse

Statistik

Mitläufer

ZORN

Harmonie

Risiko

Massaker

Barcode

Parolen

Flagge

Alexa

SCHLAF

Voids

Pontifex

2F4U

Garantie

Poesie

DELIRIUM

Smiley

Upgrade

Falter

7Leben

Teflon

Safer

Oral

MONSTER

Eintänzer

NEON

Kultur

Vorschriften

Ansage

Cool

SALE

Fake

Airbag

Zensur

Abgehängt

AUSSICHT

Farben

Einreise

Kick

Heimat

SCHALTJAHRE

Rauschen

Hunter

Kreuzverhör

Keuchen

ZEITSPRUNG

Schwimmer

WÖRTER

Wild

Die Gegenstände, die mich umzingeln, die mich bemuttern.
Sie tun sich echt schwer. Und von Tag zu Tag schwerer. Sie
räumen ihre Niederlage einfach nicht ein. Sie träumen von
gestern. Die wütenden Eier. Sie stehlen mir all meine Zeit.
Doch ich bin schlau. Wie du liest. Ich erfinde mich neu. Denn
das ist mein Alltag. Ich erfummele dich. Ich knete. Ich
wichse. Mit Vorsatz. O Herz. Einschläfernder Freundschaften
entledige ich mich. Das geschieht im Moment. Kurzerhand.
Glaub mir. Du hattest die Wahl. Keine Chance.

Aladin.

19. Februar 2022

Profil

Manches ändert sich nie. Das steht fest. Übertriebene Nachsicht. Sie versaut mir den Tag. Ich stehle mich achtlos davon. Ich beschränke meine Bedürfnisse auf das Unvermeidliche. Tun. Die Lust am Verzicht. Du. Sie raubt mir den Atem. Sie macht mich gefräßig. Das läufige Tier. Ich halte die Sehnsucht, den Zucker, in Schach. Ich gehe auf Abstand. Und befinde mich gleich auf der Höhe der Zeit. Ich schulde dem Heiland, gerissen, kein Wort.

20. Februar 2022

Wetter

Ich bin zufrieden mit mir. Das ist gesund. Meinem Interesse an halbherzigen Drohungen sind verdammt enge Grenzen gesetzt. Sie langweilen mich. Sie töten die Lust. Die Lässigkeit deines Betragens überwältigt mich keine Sekunde. Zu recht. Ich belästige dich. Keine Ahnung, warum. Doch damit komme ich klar. Der Entschluss ist gefasst. Ich allein teile ihn mit. Dir fresse ich nicht aus der Hand, Herzeleid. Also, das wäre doch taktlos. Brutal. Irgendwie.

21. Februar 2022

Rot

Ich schreibe. Schreibe. Ich bestehe darauf. Ich sehe die Zukunft gelassen voraus. Ich greife dem Ende, dem Abschluss nicht vor. So lerne ich ständig dazu. Kein Grund zur Besorgnis. Hier häufe ich an. Hier miste ich aus. In bester Gesellschaft. O Mensch. Menschengrund. Meine Geister. Erwachen. Sie schnappen gehörig nach Luft. Ich tanze. Ich träume. Ich präpariere mich nicht. Ich finde dich ab. Nimmersatt. Ich entdecke die Gier.

22. Februar 2022

Grau

Ich begrüße den Irrtum. Wie gewöhnlich. Entschieden. Mein inneres Gleichgewicht steht dabei auf dem Spiel. Es geht immer ums Ganze. Um alles. Ich weiß. Die geringste Nachlässigkeit. Du lachst dich kaputt. Sie kostet mich glatt meinen Kopf. Dem beuge ich vor. Sagt mein Schwanz. Das muss sein. Das muss raus. Theoretischen Machenschaften widersetze ich mich. Inzwischen. Mit gewissem Erfolg. Die Betäubung lässt nach. Diese Sätze verleiten. Bestätigen mich. Viagra. Von wegen. Mein Zustand ist hinreichend steif. Und stabil. Das stelle ich mit Genugtuung fest. Ja. Hose zu. Sechzig. Mein Alter. Lass los. Und du hättest den Schuss ohnehin nicht gehört.

23. Februar 2022

Ebbe

Du wechselst die Betten. Du drehst dich im Kreis. Die Konsequenz der Entscheidung. Sie ist überall greifbar. Du sehnst sie herbei. Aber was rede ich da. Jede Möglichkeit lähmt den Verstand. Du bist wie gefangen. Erfühlst deine Fessel. Das macht dich gefügig. Erregt dich. In Maßen. Du zitterst. Verdrückst dich. Ich sehe dir zu. Ich bemitleide dich keinen Moment. Nein. Was uns betrifft, sind Vorhersagen sinnfrei. Ich rede auch nicht auf dich ein. Ich denke. Du hast meine Wörter begriffen. Kanone. Darauf verwette ich gern meinen Arsch.

24. Februar 2022

Lesen

Ich warne dich. Gaffer. Ich vergeude kein Wort. Die Entschlossenheit liefert dich aus. Du stillst mein Verlangen. So gut du das eben kannst. Du nimmst dir am Ende, was du im Augenblick brauchst. Du bist käuflich. Beliebig. Zieh weiter. Im Suff. Ich unterwerfe mich keinem Vergleich. Dich überlasse ich geistreich und einwandfrei deinem Glück. Ziemlich ratlos. Natürlich. Dann doch. Aber gut. Ich drehe mich nie nach dir um.

25. Februar 2022